

-Pressemitteilung-

KFV Dithmarschen | Am Sportplatz 8 | 25693 St. Michaelisdonn



**23.06.2019**

Auskunft erteilt:

**BM Ole Kröger, B.Sc.**  
 Fachwart Presse- und  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 Kreisfeuerwehrverband  
 Dithmarschen



Mobil: 015208538343

E-Mail: [pressesprecher@kfv-hei.de](mailto:pressesprecher@kfv-hei.de)

## Feuer in St. Michaelisdonn – Feuerwehr sucht im brennenden Haus nach Bewohner

**St. Michaelisdonn – Am Sonntagmorgen** (23.06.2019), gegen 01:30 Uhr kam es in St. Michaelisdonn zu einem Feuer in einem Einfamilienhaus. Einer Bewohnerin gelang es sich selbstständig aus dem stark verqualmten Gebäude zu befreien. Für die Feuerwehr begann jedoch eine nervenaufreibende Suche nach einem weiteren Bewohner in dem Brandobjekt.



Die zunächst alarmierte Feuerwehr der Gemeinde St. Michaelisdonn traf wenige Minuten nach der Alarmierung an dem Einsatzort ein. Dort hatten Passanten einer Bewohnerin des Einfamilienhauses aus der Haustür geholfen. Sie hörten das Piepen eines Rauchmelders, als sich die Haustür öffnete und eine ältere Frau aus dem stark verqualmten Hausflur ins Freie lief. Nach ersten Angaben der Bewohnerin sollte sich ein weiterer Bewohner in dem Gebäude befinden. Unverzüglich wurden weitere Wehren an die Einsatzstelle gerufen und die Alarmstufe bis FEU3 Y erhöht (3 Löschzüge an der Einsatzstelle bei Menschenleben in Gefahr).

Gemeinsam begannen die Feuerwehren aus St. Michaelisdonn, Marne, Burg und Eddelak mit der Personensuche in dem Gebäude. Auf Grund der sehr starken Rauchausbreitung über das gesamten Objekt wurde der Einsatz von schwerem Atemschutz erforderlich. Erschwert wurden zudem die Sucharbeiten durch zahlreiche Gegenstände, die in dem Wohnhaus aufbewahrt wurden. Nach dem das Gebäude mit Wärmebildkameras mehrfach erfolglos abgesucht wurde und eine Angehörige der Polizei mitteilte, dass sich doch keine Person mehr im Gebäude befand, konnte die Suche für die Feuerwehren beendet werden.

Das Feuer in einem rückwertigen Anbau wurde durch den schnellen Einsatz der Brandbekämpfer gelöscht, so dass ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus verhindert werden konnte.

## Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen

### Hinweise zur Verwendung der Fotos:

Die Fotos sind freigegeben zur Verwendung im Rahmen und Zusammenhang der Publikation der vorangegangenen Pressemitteilung. Eine Verwendung über diese Zwecke hinaus ist nicht gestattet. Die Bildrechte liegen beim Fotografen: Ole Kröger.